

# **Gemeinsame Stellungnahme von**

**Landesnaturausschutzverband Baden-Württemberg (LNV)  
Bund für Umwelt und Naturschutz Baden-Württemberg (BUND)  
Naturschutzbund Baden-Württemberg (NABU)**

**zur Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart  
zur Festlegung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windkraftanlagen  
vom 1.2.2024**

Hier:

## **Zum Gebiet BB-14 – Waldgebiet zwischen Böblingen und Mauren, nordwestlich Holzgerlingen**

**Hier sollte auf keinen Fall eine Windkraftanlage gebaut werden. Auch nicht mit kleineren Dimensionen.**

In der östlichen Hälfte Richtung Holzgerlingen Vorbelastung durch Motocross-Anlage.

Heilquellen-Schutzgebiet für Stuttgart. Teilweise Landschaftsschutzgebiet und Nähe FFH-Gebiet. Überschneidung mit Flächen des Landesweiten Biotopverbundes. Bedeutender Bereich für Wildwegeverbund Glemswald – westlicher Schönbusch.

Bedeutender Zugvogel-Korridor. Es werden regelmäßig große Schwärme von Zugvögeln beobachtet. Z.B. nachts während der Vogelzugzeit viele ziehende Kraniche. Im Gebiet Brutvorkommen von Rotmilan und Schwarzspecht. Im westlichen Teil Jagdgebiet von Uhu und Wanderfalke. Brutvorkommen in relevantem Abstand. Fledermausvorkommen im gesamten Gebiet.

Im angrenzenden Bereich südlich Mauren in einem Feuchtgebiet in den letzten Jahren mehrfach Brut des in Baden-Württemberg vom Aussterben bedrohten Kiebitz. Früher regelmäßiges Vorkommen des Kiebitz. Die Kulisse großer Windkraftanlagen auch in größerer Entfernung würde weitere Brut dieser extrem bedrohten Art verhindern. Zur Erschließung möglicher Baustellen von Windrädern müssen für schwere Lasten geeignete Fahrwege über relativ große Entfernungen durch den Wald gebaut werden. Diese müssten über teils schwierige Geländeabschnitte führen. Dadurch würden weitere erhebliche Schäden für die Natur auch weit außerhalb des vorgeschlagenen Vorranggebietes entstehen. Eine Anbindung über die vorhandene B464 kommt sicher nicht in Frage.

Das Waldgebiet zwischen dem Süden von Böblingen und Mauren ist das einzige verbliebene größere Naherholungsgebiet von Böblingen. Der Wald zwischen Böblingen und Stuttgart-Vaihingen ist durch den dort vorhandenen Standortübungsplatz der US-Armee für die Bevölkerung zum großen Teil nicht zugänglich. Wenn dieses Erholungsgebiet im Süden von Böblingen zusätzlich zu der bereits vorhandenen B464 jetzt auch noch mit großen Windkraftanlagen belastet wird, geht die Bedeutung als Naherholungsgebiet fast völlig verloren.

**Weitere Hinweise:**

Ein großer Teil des vorgeschlagenen Vorranggebiets liegt in Sichtweite eines bedeutenden Kulturdenkmals. Die Kirche im Hofgut Mauren ist das älteste Gebäude im Kreis Böblingen.

Sowohl Böblingen, als auch Holzgerlingen und Mauren liegen in einer Erdbebenzone. Der Ratberg-Graben ist eine Seitenlinie des Hohenzollern-Grabens, der sich von Tübingen durch den Schönbuch bis Magstadt zieht. Beben sind zwar selten, aber nicht ausgeschlossen, wie die Beben um Hechingen alle paar Jahre zeigen.

Das VRG liegt im Bereich der Anflugroute für landende Flugzeuge auf dem Flughafen Stuttgart-Echterdingen. Flugzeuge fliegen häufig unter 200 m Höhe. Kollisionsrisiko für landende Flugzeuge.

Quelle:

<https://inv-bw.de/vorranggebiete-fuer-windkraftanlagen-in-der-region-stuttgart/>

<https://www.bb-lebenswert.de/wp-content/uploads/2024/02/LNV-Stellungnahme01-02.pdf>